

6. Jahresbericht
der
Section Preuen
des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
erstattet
in der ordentlichen Generalversammlung
vom Montag, den 23. Januar 1893.

Im Jahre 1892 ist die Zahl unserer Mitglieder erfreulicher Weise von 106 auf 146 gestiegen, leider sind aber pr. Ende 1892 wieder 11 Austrittserklärungen erfolgt, so daß der Mitgliederbestand pr. 31. December 1892 135 beträgt. Bis jetzt sind neu eingetreten 8 Mitglieder. Auch im vergangenen Jahre hat sich die Section im Hinblick auf ihre immer noch knappen Mittel von besondern alpinen Unternehmungen fern halten müssen.

Um 25. Januar 1892 veranstaltete sie gemeinschaftlich mit der Geographischen Gesellschaft einen Vortragssabend, an welchem Herr Dr. Voed aus Berlin unter Vorzeigung trefflich gelungener farbiger Photographien über seine Touren im Himalaya sprach. Die Ausführungen des den Mitgliedern des Alpenvereins auch durch seine Touren im Kaukasus bekannten Herrn fanden bei dem zahlreich erschienenen Publikum lebhaftes Interesse und lautem Beifall.

Am 24. März 1892 sprach Herr Dr. M. Lindemann in der Geographischen Gesellschaft, „über einige ältere und neuere Polarexpeditionen“, zu welchem Vortrage die Mitglieder unserer Section eingeladen waren, wofür wir nicht verschulen, auch hier unsern besten Dank auszusprechen.

Außerdem fanden zwei gesellige Zusammenkünfte im Kreise der Sectionsmitglieder statt, die erste im Anschluß an die ordentliche Generalversammlung vom 18. März 1892, mit einem Vortrage des Vorsitzenden: „Aus den schwarzen Bergen II“ (im Anschluß an seinen Vortrag vom 17. December 1891); die zweite am 9. Mai 1892, mit einem Vortrage des Herrn Reallehrers Joh. Müller: „Die Poesie des Todes in den Alpen.“

Am 18/19. Juni ward eine Dampferfahrt von Bremerhaven nach Helgoland unternommen, zu welcher wie die Sectionen Hannover, Braunschweig und Osnabrück eingeladen hatten, deren Mitglieder aber leider sämtlich verhindert waren, sich uns anzuschließen. Wir bedauern dies um so mehr, als nur eine Stimmung darüber herrschte, daß die Tour, die vom besten Wetter begünstigt wurde, in jeder Hinsicht gelungen ist, so daß wir bei der regen Theilnahme, die sie in unserm Kreise gefunden, auch für den nächsten Sommer einen ähnlichen Ausflug in's Auge fassen werden.

Wir schließen mit dem Wunsche, daß das Interesse an den Bestrebungen des Vereins demselben auch in unserer den Alpen so fern gelegenen Stadt stetig neue Freunde zuführen und uns bald in den Stand setzen möge, selbstthätig an den Aufgaben derselben teilzunehmen.

Bremen, den 23. Januar 1893.

Der Vorstand
der Section Bremen
des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Gildebrand
Vorsteher.